

# Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungsblatt für das Enzthal und dessen Umgegend  
 Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

60. Jahrgang.

Nr. 49.

Neuenbürg, Mittwoch den 26. März

1902.

Erscheint Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag. — Preis vierteljährlich 1 M. 20 J., monatlich 40 J.; durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 35, monatlich 45 J., außerhalb des Bezirks vierteljährlich 1 M. 45. — Einrückungspreis für die 11spaltige Zeile oder deren Raum 10 J., für außerw. Inserate 12 J.

## Amtliches.

### Die Frühjahrskontrolversammlungen

im Jahre 1902 finden im Kontrollbezirk Neuenbürg wie folgt statt:  
 Kontrollstation Neuenbürg am 1. April 10 Uhr vormittags beim neuen Schulhaus für die Gemeinden Birkenfeld, Schwann.

Kontrollstation Neuenbürg am 1. April 2 Uhr nachmittags beim neuen Schulhaus für die Gemeinden Gräfenhausen, Arnbach, Ottenhausen, Unternielesbach, Oberrnielesbach.

Kontrollstation Neuenbürg am 1. April 4 Uhr nachmittags beim neuen Schulhaus für die Gemeinden Feldbrennach, Conweiler, Dennach, Baldrennach Engelsbrand.

Kontrollstation Neuenbürg am 2. April 8 Uhr vormittags beim neuen Schulhaus für die Gemeinden Neuenbürg, Höfen.

Kontrollstation Wildbad am 2. April 2 1/2 Uhr nachmittags in der Feinhalle für die Gemeinden Enzlhöfeler Wildbad.

Kontrollstation Herrenalb am 3. April 2 Uhr nachmittags beim Rathaus für die Gemeinden Bernbach, Döbel, Herrenalb, Loffenau, Neusäß, Rothensol.

Kontrollstation Calmbach am 4. April 9 Uhr vormittags an der Kirche für die Gemeinde Calmbach.

Kontrollstation Schömburg am 4. April 2 Uhr nachmittags beim Rathaus für die Gemeinden Bemberg, Dieselsberg, Grunbach, Igelstock, Kapfenhardt, Langenbrand, Mäisenbach, Oberlengenhardt, Salmbach, Schömburg, Schwarzenberg, Unterlengenhardt.

Zu den Kontrollversammlungen haben zu erscheinen:  
 Die Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und Landwehr I. Aufgebots, die Dispositionsurlauber, Reservisten und Landwehrlente I. Aufgebots einschließlich der Halbinvaliden, sämtliche Ersatzreservisten, sowie die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften (einschließlich der zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen zeitig Halb- und Ganzinvaliden.)

Mannschaften der Jahressklasse 1890, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September ins stehende Heer eingetreten sind, werden im letzten Jahre ihrer Dienstpflicht in der Landwehr I. Aufgebots bei den Herbstkontrolversammlungen zur Landwehr II. überführt und sind von der Teilnahme an den Frühjahrskontrolversammlungen dieses Jahres entbunden. Dieselben haben vielmehr bei den Herbstkontrolversammlungen d. J. zu erscheinen.

Militärpässe nebst den darin befindlichen Kriegsbeordnungen bezw. Patznotizen, sowie Führungszugnisse sind mit zur Stelle zu bringen.

Säcke, Schirme, Zigarren etc. sind vor Beginn der Kontrollversammlung abzulegen.

Unentschuldigtes Fehlen, sowie verspätetes Erscheinen wird mit Arrest bestraft.

Anzug der Herren Offiziere, Sanitätsoffiziere und oberen Militärbeamten der Reserve und der Landwehr:

Ueberrock oder Waffenrock und Mütze.

Calw, den 27. Februar 1902.

### Bezirkskommando.

Vorstehendes ist in den Gemeinden durch die Ortsbehörden wiederholt auf ordnungsgemäße Weise bekannt zu geben.

Neuenbürg, den 6. März 1902.

Königl. Oberamt.  
 Kälber.

### Die Ortsvorsteher

werden unter Hinweis auf § 19 der Ministerialverfügung vom 2. Januar 1900 (Reg.-Bl. S. 1) aufgefordert, auf 1. L. M. ihre Sportelverzeichnis abzuwickeln und eine Reinschrift derselben sowie die eingezogenen Sporteln nach Abzug der ihnen zukommenden Gebühr hierher vorzulegen. Sind Sporteln nicht angefallen, so ist Fehlanzeige zu erstatten.

Die Sportelverzeichnis oder Fehlanzeigen sind mit einer Beurkundung darüber zu versehen, ob Fälle eines Nachlasses oder einer Wiederaufhebung von Sporteln nicht vorgekommen sind.

Neuenbürg, den 24. März 1902.

K. Oberamt.  
 Knapp, Amtmann.

### K. Amtsgericht Neuenbürg.

Als Gerichtsvollzieher in Gräfenhausen ist  
**Gottlob Glanner**, Goldarbeiter in Oberhausen,  
 gewählt und bestätigt worden.

Den 22. März 1902.

Oberamtsrichter  
 Doderer.

Neuenbürg.

### Straßen-Sperre.

Infolge von Wasserleitungs-Grabarbeiten ist die Drißstraße in  
 Mäisenbach bis auf Weiteres unfahrbar.

Den 25. März 1902.

K. Oberamt.  
 Amtmann Knapp.

### Holz-Versteigerung.

Großf. Forstamt Mittelberg (Ettlingen) versteigert

Dienstag den 1. April 1902, vormittags 11 Uhr,

im Gasthaus „zum Hirschen“ in Moosbrunn aus dem Distrikt Mittelberg:  
 6 Buchenstämme, 21 Wagnereichen und 33 Stück buchene und  
 eichene Wagnereichen, 387 Stk buchene, 22 Stk tannene,  
 27 Stk gemischte Scheiter, 389 Stk buchene, 79 Stk tannene,  
 147 Stk gemischte Prügel, 9821 meist buchene Normal-, 1012  
 gemischte Prügel-Wellen und mehrere Lose Schlagabraum.  
 Forstwart Kraß auf dem Mittelberg giebt auf Verlangen nähere  
 Auskunft.

Stadt Neuenbürg.

### Holz-Verkauf.

Am Samstag den 29. d. M., vormittags 9 Uhr, werden  
 auf hiesigem Rathaus aus Stadtwald „Unt. Hohrain“ im Ausrreich  
 verkauft:

18 Stück Buchen-Stammholz mit 2 Fm. II./III. Kl.;  
 6 „ Buchen-Röhre mit 2 Fm.  
 Brennholz, Nm.: 150 Buchen-Scheiter, 220 dto. Prügel; 1 Nadel-  
 holz und 4 Eichen-Prügel und 100 Buchen-Weißprügel.  
 Den 26. März 1902. Stadtschultheißenamt.  
 Stirn.

Waldrennach.

### Holz-Verkauf.

Aus hiesigen Gemeindefeldungen kommen am Dienstag den 1.  
 April d. J., mittags 2 Uhr, zum Verkauf:

Tannen und Forchen-Langholz:

158 St. mit 3,26 Fm. I. Kl., 16,29 Fm. II. Kl., 43,35 Fm. III. Kl.,  
 42,11 Fm. IV. Kl., 6,80 Fm. V. Kl.;  
 2 St. Sägholz mit 3,91 Fm. I. Kl.

Laubholz-Langholz:

21 St. Eichen mit 7,17 Fm. III. Kl., 4,73 Fm. IV. Kl., 3,44  
 Fm. V. Kl.;  
 22 St. Buchen mit 1,23 Fm. I. Kl., 7,04 Fm. II. Kl., 2,36  
 Fm. III. Kl.;  
 5 St. Birken mit 1,28 Fm. III. Kl.

Brennholz:

Eichen: 6 Nm. Scheiter, 21 Nm. Prügel;  
 Buchen: 2 Nm. Scheiter, 21 Nm. Prügel;  
 Tannen und Forchen: 3 Nm. Scheiter, 36 Nm. Prügel.

Abfuhr günstig. — Auszüge wollen beim Schultheißenamt bestellt  
 werden.

Kaufsliebhaber sind eingeladen.  
 Den 24. März 1902.

Schultheißenamt.  
 Sched.







# Kinderwagen, Sportwagen, Leiterwagen, Kinderstühle,

sowie alle Sorten **Korbwaren**  
empfehlen zu äußerst billigen Preisen

**Ludwig Rempp, Pforzheim**

Blumenstrasse.

Reparaturen werden solid und billig ausgeführt.



**Paul Jung, Büchsenmacher,**  
Pforzheim, Sedansplatz,  
Waffen- und Munitions-Handlung  
empfehlen sein großes Lager in:  
**Drillingen, Büchsenlinsen, Hirsch- und  
Scheibenbüchsen**

aller Art von der einfachsten bis zur feinsten  
Ausführung, sowie

sämtlichen Jagd-Atensilien und Gerätschaften  
in großer Auswahl zu billigsten Preisen.

Reparaturen werden prompt und billig ausgeführt.

## Gebr. Schmidt Pforzheim.

☉ Kaufhaus ☉

für

**Kleiderstoffe,  
Seidenstoffe,**

**Baumwollwaren,  
Aussteuerartikel,**

**Leinen,**

**Herrenkleiderstoffe,**

**DAMEN-KONFEKTION.**

Wir empfehlen unsere Neuheiten zur  
bevorstehenden Saison aufs Beste.

Streng reelle Bedienung. Billigste Preise.

Calmbach.

Einen größeren

**Füllöfen**

(Britannia, für ein größeres Lokal  
passend), 2 kleinere Füllöfen (Bri-  
tannia) habe ich im Auftrag zu  
verkaufen.

Philipp, Schmidt, Schlosserstr.

Neuenbürg.

Auf Charfreitag empfehle

**Schellfische! Cablian!**

prima,

sowie frischgewässerte

**Stodfische.**

Carl Ahler.

Mache hiermit die ergebene Mitteilung,  
daß ich meine **Ausstellung** in

### Pariser Modellhüten

eröffnet habe und empfehle zugleich während der ganzen Saison  
die großartigste Auswahl geschmackvollst garnierter

**Damen-, Mädchen- u. Kinder-Hüte,  
Motelots u. Schul-Hüte.**

Durch Ersparung der hohen Ladenmiete und große direkte  
Einkäufe in Paris bin ich in der Lage, die elegantesten Hüte  
zu den denkbar billigsten Preisen zu verkaufen.

Hochachtend

**Frida Bitz**

Pforzheim, Bahnhofstraße 6,  
parterre.

Wildbad, Hauptstraße 107.

**Größtes  
Spezial-  
Puhgeschäft!**

**Größtes  
Spezial-  
Puhgeschäft!**

Wildbad.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager in

### ☉ Spiegeln, ☉

ebenso in

**Zuffenhauser und Wiener Sesseln**  
(Wiener Tonnets) in allen Sorten und Farben. Muster zur  
Ansicht gerne zu Diensten.

**Wirtschafts-Stühle**

zu äußerst billigen Preisen.

Achtungsvollst

**Carl Schulmeister.**

Auch habe ich 50 St. schöne, wenig gebrauchte nuß-  
baumene **Rohrsessel** mit hoher Rückenlehne billigt ab-  
zugeben.

Schwann.

**Hund zugelaufen,**

gelb und schwarzer Wehgerhund  
(Stumper). Abzuholen gegen Ein-  
rückungsgebühr und Futtergeld bei  
Christian Akenl, Schmied.

Neuenbürg.

**Kleesamen,**

seidefrei, ewigen und dreiblättrigen.

**Grassamen u. Widen**

empfehlen billigst

G. Lustnauer.

Feldrennau.

Am Ostermontag

große

**Hundebörse,**

wozu freundlich einlabet

Hirschwirt Brodbeck.

Ottenhausen.

Gasthaus zur „Kanne“.

Am Gründonnerstag

**Hundebörse,**

wozu Liebhaber einlabet

Erlenmaier.

Würzbach.

**Heu-Verkauf.**

Der Unterzeichnete verkauft ein  
größeres Quantum **Heu** in dem  
Deuscheuerle im Würzbachthal.

Michael Reuttschler.

**Asphaltpappe,  
Carbolineum,**

Dachlack, Holzeement

liefert billigst

Wirt. Theor- u. Asphaltgeschäft

Wilh. Volz, Feuerbach

Kgl. Hoflieferant.

### Neuenbürg. Geschäfts-Eröffnung und-Empfehlung.

Einer geehrten Einwohnerschaft von hier und Umgebung zeige hiemit ergebenst an, daß ich am hiesigen Platze eine

## Schlosserei

eröffnet habe. Empfehle mich daher zur Ausführung sämtlicher in das Gewerbe einschlagenden Arbeiten und werde bemüht sein, die mir in Auftrag gegebenen Bestellungen rasch und pünktlich auszuführen.

Reparaturen prompt und billig.

Um geneigten Zuspruch bittet

Achtungsvollst

**Friedrich Höhn, Kunst- u. Hauschlosser.**

(Werkstätte bei Frau Höfle Wtw., Hafnersteige).

### Eine Partie weißer 1901er

## Elsässer Wein

ist unter Garantie für reinen Naturtraubensaft bei größeren Bezügen

à Mk. 22. pr. 100 Lit. abzugeben.

Proben gratis Näheres auf schriftliche Anfragen unter Schiffe N. V. 1229 durch **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

Wildbad. Zum baldigen Eintritt werden 2 tüchtige, solide

## Zimmermädchen

für kommende Saison gesucht.

Offerte nebst Photographie und Zeugnis-Abschriften erbeten unter N. N. postlagernd Wildbad.

Langenbrand.

Ea. 60 Zentner gut eingebrachtes

## Oehmd

hat zu verkaufen

Schwemml, Wirt.

Neuenbürg. Kleesamen, ewigen u. dreiblättrigen, Grassamen und Wicken empfiehlt

## Kleesamen, Grassamen und Wicken

empfehlen

**Felix Rall.**

Neuenbürg.

Ein freundliches, möbliertes

## Zimmer

ist bis 1. Mai zu vermieten.

Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Blattes.

### Neuenbürg. Zur Saat

empfiehlt

## Kleesamen

ewigen und dreiblättr.,

## Grassamen, Wicken

Esparsette, Gerste,

## Erbjen

in bekannt guter Qualität.

**Wilh. G. Glaid, Seiler.**

## Obstwildlinge,

2jährige, zum Pflücken, pro Hundert 50 Pfg., hat abzugeben

Postbote Bahteler,

Ottenshausen.

Ein Sohn achtbarer Eltern wird als

## Lehrling

angenommen.

**Paul Jung, Bäckermacher,**

Björzheim.

Einen kräftigen

## Jungen

nimmt in die Lehre sofort oder später

**Chr. Fürstler, Schlossermeister,**

Birkenfeld.

Ein ordentliches, fleißiges

## Mädchen,

welches schon gedient hat, kann sofort eintreten bei

**Adolf Theurer, Bäckerei,**

Schönberg.

Rothenbach.

6-8 Zentner gut eingebrachtes

## Heu

steht dem Verkauf aus

**Ruggaber, Stationswärter.**

### Döfen. Einen kräftigen Jungen

nimmt in die Lehre

**Gustav Schmauderer,**

Schmiedmeister,

Neuenbürg.

Ein kleineres, freundliches

## Logis

mit 3 Zimmern und Garten in meinem Neubau habe auf 1. Juli zu vermieten.

**Gg. Haizmann,**

Calmbach.

Ea. 50 Ztr. unbereinigtes

## Heu

hat zu verkaufen

**Christian Rieker, Flößer.**

## Matten,

Mäuse, tötet „Ackerlon“ schnell und sicher, ohne Giftigkeit erhältlich. Packete zu 30 u. 60 Pf in den Apotheken Neuenbürg, Herrenalb u. Wildbad.

## Paten-(Vötes)-Briefe

in schönster Auswahl

**C. Meeh.**

Neuenbürg.

## Gottesdienste.

**Gründonnerstag, den 27. März:** Predigt vorm. 10 Uhr (Vorbereitung für die Abendmahlsgäste des Karfreitags) und Beichte.

**Karfreitag, den 28. März:** Kirchchor: „Im Garten racht man Hirsland Du.“ Predigt vorm. 10 Uhr (Leidensgeschichte; Lied Nr. 42): Defan Uhl

Abendmahlstafel. 9 1/2 Uhr Beichte für die am Gründonnerstag Verlobeten. Abendpredigt nachm. 5 Uhr zugleich Vorbereitung für die Abendmahlsgäste des hl. Osterfestes) und Beichte: Stadtwirt Fried.

## Karfreitag.

Als Jesus sterbend am Kreuze hing, da verlor — so berichten die Evangelisten — die Sonne ihren Schein und Finsternis bedeckte das Land. Die Schöpfung trauerte über den Frevel, den Menschen an dem Edelsten und Reinsten ihres Geschlechts verübten, über diesen furchtbarsten Justizmord, den je die Erde gesehen hat. Die Sonne verliert jetzt nicht mehr ihren Schein, auch wenn die Frevel der Menschen, der einzelnen wie der Völker, um Rache zum Himmel schreien. Sonst mühten wir in unseren Tagen, trotz aller Reden und Handlungen der Humanität, gar viele Sonnenfinsternisse haben. Aber wenn es auch äußerlich nicht finstern wird, ja wenn man mit den Mitteln der modernen Technik in den Großstädten die Finsternis sogar aus der Nacht zu vertreiben sucht, so verfinstern sich doch die Gewissen, wenn man das Licht des göttlichen Wortes bei seiner Handlungsweise verachtet, und es verdunkelt sich die süßliche Erkenntnis, wenn man den menschlichen Willen trotz dem Willen Gottes entgegenstellt. Die Engel Gottes u. alle Menschen, die Empfindung für Wahrheit und Recht haben, trauern darüber. Wer hätte es nicht schon empfunden, daß in dieser Zeit eine Art Karfreitags-trauer durch die Christenheit geht darüber, daß trotz der vielhundertjährigen Geschichte der christlichen Kirche und der Fortschritte der Kultur doch die Menschheit noch auf den alten Sündenwegen geht. So verlangt die Schuld der Welt noch immer nach einer Sühne, die der Uebergang in ein neues, gerechteres, besseres Leben ist. Das ist das Wunder der göttlichen Gnade, daß der Karfreitagstadel zugleich die Rettung der Schuldigen ist, daß die Beugung unter die Schuld der Menschheit am Tode Jesu zugleich die Freiheit und das neue Leben bringt. Was die Menschen böse ausgedacht, hat Gottes Liebe

gut gemacht. So will uns der Karfreitag sagen, daß aus der größten Tiefe des Verderbens noch ein Rettungsweg nach oben führt. Der gekreuzigte Jesus ist der Heiland der Welt.

## Aus Stadt, Bezirk und Umgebung.

× Wildbad, 25. März. Heute wurde unter zahlreichem Geleite Herr Stadtpfleger Kommetz zu Grabe getragen, der 27 Jahre lang das Amt eines Stadtpflegers mit seltener Treue und Gewissenhaftigkeit bekleidet hatte. Durch sein freundliches Entgegenkommen, seine Dienstbefähigung und sein schlichtes, biederes und einfaches Wesen hat er sich die Achtung, Liebe und Dankbarkeit seiner Mitbürger in hohem Maße zu erwerben gewußt. Hr. Stadtschultheiß Wagner legte namens der Stadt Wildbad und deren Vertretung dem treuen Beamten und Freund den verdienten Lorbeer aufs Grab. Weitere Kränze wurden niedergelegt von Hrn. Kaufmann Gutbub im Namen des Kirchengemeinderats, dem der Entschlafene seit Jahren angehörte, und von Hrn. Oberlehrer Baur im Namen des Lehrerkollegiums der evang. Volksschule.

Calw, 25. März. Vorgestern veranstaltete der Kirchengesangsverein in der Stadtkirche eine Passionsaufführung, die von hier und auswärts sehr zahlreich besucht war. Zum Vortrag kamen Stücke aus dem Oratorium „Messias“ und „Die 7 Worte Jesu am Kreuz“ von Schütz. Die Solopartien wurden von Fr. Böppritz gesungen.

Leinach, 21. März. Das hiesige Badhotel ist heute mit den Quellen, aber ohne Inventar, um die Summe von 1600000 M an Dr. Hartmann und Genossen in Umlauf verkauft worden. Vor 4 Jahren war das Hotel aus dem Banerischen Konkurs um 675000 M in den Besitz des Herrn Gustav Drake aus Sinzig übergegangen.

## Deutsches Reich.

Wie Meldungen, die aus dem Zentrums-lager stammen, behaupten, soll eine Verständigung zwischen der Regierung und der Mehrheit des Reichstages in Sachen des Zolltarifentwurfes endlich in Sicht kommen. Speziell der „Germania“ zufolge handelt es sich hierbei vorwiegend um die Minimalzölle für Weizen und Gerste, wobei die betreffenden Anschauungen der Regierung und der Mehrheitsparteien des Reichstages von einander weniger weit entfernt sein sollen, als man dies im Allgemeinen annehme. In den offiziellen Presorganen findet sich allerdings noch keine Andeutung über die angeblich im Werke befindliche Verständigungsbildung betreffs der Getreidezölle vor, aber daß eine solche Aktion wenigstens versucht wird, dies klingt durchaus nicht unwahrscheinlich, man könnte sich höchstens darüber wundern, daß eine anderweitige Verständigung über die Getreidezölle nach der Ablehnung des von der Zolltarif-Kommission angenommenen Kompromißantrages nicht schon längst in die Wege geleitet worden ist.

Neuwied, 24. März. Die Fürstin Mutter ist heute früh gegen 6 1/2 Uhr gestorben. (Fürstin Marie, eine geborene Prinzessin von Nassau, hat ein Alter von 77 Jahren erreicht; sie vermählte sich 1842 zu Wiesbaden mit dem 1864 verstorbenen Vater des jetzigen Fürsten. Durch den Tod der Fürstin-Witwe werden auch die Königshöfe in Haag, zu Stuttgart und Bukarest und der großherzogliche Hof zu Luxemburg in Trauer versetzt. — Die Beisetzung der Fürstin Mutter Marie findet Donnerstag Vormittag auf dem Friedhof in Montrepos statt. Das erbpriestliche Paar von Wied ist aus Cannes hier angekommen.

## Mit einer Beilage.

Bing  
Stadt geleg  
kurz nach 4  
in die Luft g  
und dem Ba  
gelieben. L  
noch unbekant  
Binger  
sion des am  
magazin vo  
Verheerungen  
übersehen k  
das schwer vo  
mußte, wurd  
wärts fahren  
schwer vertun  
licht einbüßen  
Rüdesheim h  
wüstung. S  
Pulver in di  
beträgt mehr  
herchert eifr  
da der Verbe  
das Unglück  
Anzünd ein  
Barme  
1 Uhr bran  
nach dem Br  
gebaut worde  
mauer nieder.  
ein Teil de  
wurden gere  
Straß  
des am 20.  
der Person  
Das gestohle  
bracht.  
Aus P  
hotel Sand  
Bismarck-Gr  
montag den  
Karl  
im Rothen  
Präsidenten  
aus Anlaß  
Delarey, wor  
lichen Danke  
Karl  
trischer Sche  
hausturm an  
Festlichkeiten  
Rheinischen  
aufgestellt w  
Karl  
hingerichtet  
Heidelberg  
worden. Un  
durch 4 Men  
wurden da  
Wleimer u  
Kiste zweck  
hiesige Güte  
daß der Wle  
die Kiste nic  
auf der Güte  
Personen de  
des Raubm  
darauf zurh  
tomiedner  
ließen und n  
zurückfuhren.  
die Annahm  
Fuhrmann,  
nach einem  
blieb. Er  
Personen de  
scheidung ist  
das Borkon  
wohl zuditt  
In M  
vom 25. Jn  
eines Karls

